

SWISS WORKING GROUP FOR CYSTIC FIBROSIS (SWGCF)

Dr. med. Jürg Barben
Präsident

Leitender Arzt Pneumologie/Allergologie
Ostschweizer Kinderspital
9006 St. Gallen
Tel. +41 71 243 71 11
Fax: +41 71 243 73 90
e-mail: jueg.barben@kispig.ch
www.sgpp-schweiz.ch

St. Gallen, 4. März 2008

Stellungnahme zu den Vitaminpräparaten XylADEK, ADEKs und AQUADEKs

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Cystischer Fibrose (CF) benötigen im Zusammenhang mit der exokrinen Pankreasinsuffizienz eine regelmässige Substitution mit wasser- und fettlöslichen Vitaminen. Das Ärztegremium der Schweiz, welches sich speziell mit Kindern und Erwachsenen mit CF befasst und Empfehlungen sowie Standards für die Behandlung von Patienten mit CF für die Schweiz erarbeitet (Swiss Working Group for Cystic Fibrosis), erachtet eine konsequente Vitamin-substitution als absolut notwendige Therapie, dies auch im Einklang mit den Europäischen Guidelines (Nutrition in patients with cystic fibrosis: a European consensus. J Cyst Fibros 2002;1:51-75).

In der Schweiz steht derzeit kein geeignetes Präparat zur Verfügung welches den speziellen Anforderungen für CF Patienten entspricht; die Kombination verschiedener Vitaminpräparate ist problematisch und auch teurer. Ein geeignetes Vitamin K Produkt steht nicht mehr zur Verfügung. International wird die Verwendung von speziell für CF-Patienten entwickelte Multivitaminpräparate XylADEKs[®], ADEKs[®] und AQUADEKs[®] als oral kostengünstigste Substitutionstherapie angesehen und verordnet. (www.axcan.com/adeks_us.php?lang=1). Die Präparate XylADEK[®], ADEKs[®] bzw. AQUADEKs PEDIATRIC[®] Liquid sind in der Schweiz nicht registriert. Die Expertenrunde der SWGCF ist sich einig, dass die Substitutionstherapie mit einem Multivitaminpräparat ab dem Säuglingsalter bzw. bei Diagnosestellung absolut indiziert ist und die Spezialitäten XylADEK[®], ADEKs[®] bzw. AQUADEKs[®] dafür am besten geeignet sind.

Die SWGCF befürwortet deshalb, dass sowohl XylADEK[®], ADEKs[®] und AQUADEKs[®] als Orphan Drugs auf die Spezialitätenliste aufgenommen und damit die Kosten vom entsprechenden Kostenträger übernommen werden kann.

Swiss Working Group for Cystic Fibrosis



Dr. med. Jürg Barben
Präsident



Dr. med. Alex Möller
Leiter Forschungskommission